

## Denkmäler und Brunnenanlagen.

E. Brandt.

Im Juni 1898 erfolgte in Gegenwart des Kaisers Wilhelm II. und der Kaiserin Auguste Victoria die Enthüllung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. auf dem Plätze vor dem Rathaus. Das Reiterstandbild aus Bronze-guß ist eine Schöpfung des Bildhauers Professor Gustav Eberlein in Berlin. (Abb. 1202.)

Im gleichen Jahre wurde das als Bronze-gußstandbild ausgeführte Denkmal des Reichskanzlers Fürsten Otto von Bismarck noch zu Lebzeiten des Fürsten in den Anlagen an der Königstraße enthüllt. Das Standbild (Abb. 1203) ist von Professor Brütt in Berlin modelliert.



Abb. 1202. Denkmal Kaiser Wilhelms I.

Am Tage der 50jährigen Feier der Erhebung Schleswig-Holsteins gegen die Fremdherrschaft, März 1898, wurde zur Erinnerung an der Allee in den Anlagen an der Fritz-Reuter-Straße ein Gedenkstein enthüllt (Abb. 1204); ein großer Findling mit eingelassener, von dem Bildhauer L. Garbers modellierter Bronze-tafel, auf der durch zwei Frauengestalten die Herzogtümer Schleswig-Holstein versinnbildlicht sind.

Der Stuhlmann-Brunnen (Abb. 1205) vor dem Hauptbahnhof in der Kaiserstraße, eine Stiftung des im Jahre 1872 verstorbenen Rentiers Stuhlmann an seine Vaterstadt, wurde nach einem Modell des Berliner Bildhauers Türpe ausgeführt und im Juni 1900 der Benutzung übergeben. Der Monumentalschmuckbrunnen hat eine in Kupfer getriebene große Figuren-